

Revier	Tagebaue**	Planungsstand	Bundesland
Lausitzer Revier			
	Jänschwalde-Nord	Entscheidung d. Landesregierung zum Braunkohlenplan steht noch aus. Eine bergrechtliche Genehmigung (Rahmenbetriebsplan) bisher nicht beantragt.	Brandenburg
	Welzow-Süd	Braunkohleplanverfahren läuft	Brandenburg
	Nochten II	Planverfahren zur "Gesamtfortschreibung" des Braunkohleplans läuft; Beschluss des Braunkohleausschusses für Juni geplant	Sachsen
	Spremberg-Ost	"Zukunftsfeld": Braunkohleplanverfahren soll voraussichtlich ab 2015 beginnen	Brandenburg
	Bagenz-Ost	Zukunftsfeld: Braunkohleplanverfahren soll voraussichtlich ab 2015 beginnen	Brandenburg
gesamt			
Rheinisches Revier			

Tagebau Hambach	Verfahren zum 3. Rahmenbetriebsplan 2020-30 läuft; BUND klagt gegen Hauptbetriebsplan	NRW
Garzweiler II	Nach Klage von BUND/Privatmann wird Zwangsenteignung des BUND (Obstwiese) sowie die bergrechtliche Zulassung des Tagebaus am 4. Juni vor dem Bundesverfassungsgericht verhandelt	NRW
gesamt		

Mitteldeutsches Revier - Mibrag

Tagebau Lützen	Absichtserklärungen und erste Probeuntersuchen	Sachsen-Anhalt
Tagebau Vereinigtes Schleenhain	neuer Rahmenbetriebsplan muss eingereicht werden	Sachsen

GESAMT

* Umsiedlungen haben noch nicht begonnen

** Neuplanung, Erweiterung oder bestehende Tagebaue, bei denen noch eine Umsiedlung be

Garzweiler II	Umsiedlungen ab 2016	Einwohner	Bezugsjahr
	Holzweiler	1533	2010
	Berverath	116	2006
	Kuckum	487	2010
	Ober- und Unterwestrich	159	2010
	Keyenberg	872	2010
	Gesamt	3167	

von Umsiedlung bedroht*		
Dörfer	Einwohner/innen	Tagebaurandgemeinden
Kerkwitz, Grabko und Atterwasch	900	
Proschim, Lindenfeld und Welzow Proschim (gesamter Ort), Bahnsdorfer Ortsteil Lindenfeld, Teile der Stadt Welzow sowie der Wohnbezirk V	810	Taubendorf, Groß Gastrose, Stadt Guben (insb. Ortsteile Deulowitz, Kaltenborn, Schlagsdorf) sowie Bärenklau, Schenkendöbern und Jänschwalde-Ost Lieske, Bahnsdorf, Welzow, Bluno und Klein Partwitz auf sächsischem Gebiet sowie im späteren Verlauf Allmosen, Lindchen und Neupetershain
Rohne (gesamter Ort, 578 Einwohner), Mulkwitz (gesamter Ort, 263) und Mühlrose (gesamter Ort, ca. 210)Trebendorf würde mit ca. 290 Einwohnern in Klein-Trebendorf einen weiteren Ortsteil verlieren. In Schleife würden alle Haushalte südlich der Bahnlinie verschwinden.	1.341	Neustadt an der Spree, Schleife, Trebendorf
keine	0	Stadt Spremberg (Slamen, Slamen-Ziegelei, Weskow, Georgenberg), Groß Luja, Türkendorf, Graustein und Graustein Umspanwerk.
keine Dörfer, aber mehrere Einzelgehöfte wären betroffen		Bagenz, Drieschnitz-Kahsel, Vorwerk Drieschnitz, Hornow, Wadelsdorf, Kolonie Bloischdorf, Groß Luja und Muckrow. Auswirkungen auf Sellessen und das gerade erst umgesiedelte Haidemühl wären ebenfalls zu erwarten.
<hr/>		
3.051		

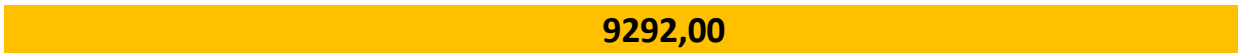
Morschenich (ganzer Ort - 488 Daten 2006), Manheim (Stadtteil von Kerpen - ca. 1456 Daten: 2012)	1.944	Arnoldsweiler, Berrendorf, Buir, Ellen, Elsdorf, Heppendorf, Manheim, Morschenich, Niederzier und Oberzier
Stadteile bzw. Ortschaften von Erkelenz, die ab 2016 umgesiedelt werden sollen: Holzweiler, Berverath, Kuckum, Westrich, Keyenberg	3.167	Berverath, Hochneukirch, Holzweiler, Jackerath, Jüchen, Katzem, Kaulhausen, Keyenberg, Kückhoven, Kuckum, Oberwestrich, Terheeg, Unterwestrich, Venrath, Wanlo und Wockerath.

5.111



	1.000	?
Stößwitz, Sössen, Gostau, Kölzen, Röcken, Michlitz, Bothfeld und Schweßwitz sowie von Teilen der Gemarkung der Stadt Lützen	130	

Pödelwitz		?
	<hr/>	
	1.130	



vorsteht bzw. droht

Quelle Einwohner/innen
Wikipedia
Wikipedia
Wikipedia
Wikipedia
Wikipedia

Quelle:

Grüne Liga Cottbus

Grüne Liga Cottbus

Grüne Liga Cottbus

Grüne Liga Cottbus

Grüne Liga Cottbus

Einwohnerzahlen
Wikipedia

http://www.erkelenz.de/de/Umsiedlungen_Garzweiler_II/Umsiedlungen_im__berblick.html

mündlich

mündlich